

Rund um die Bibel



Macrovector/Freepik

Was ich geschaut, will ich erzählen (Ijob 15,17)



Termine & Veranstaltungen

Veranstaltungstipps aus dem Bibelwerk: Rückblick und Ausblick

Biblischer Ort:
Bäume



Tipps & Inspirationen

Unsere Frage: Wie ich Bibel lese?

Bibel und Kunst:
Der Christbaum –
(k)ein biblischer Baum?

Ideen: Bibel erzählen



Materialien & Produkte

Neuerscheinungen und Produkte:
Das Jahreslesebuch

Bibelarbeit:
So biblisch wird der Winter
Humor & Spiele

► Treue Begleiter durch das Jahr

Der traditionsreiche Pauluskalender

Neben Bibeltexten finden sich unter den Autoren des Pauluskalenders Kirchenlehrer und Theologen, große Heilige, aber auch zahlreiche geistliche Schriftstellerinnen und Schriftsteller unserer Tage.

Pauluskalender 2024

Buchausgabe

768 S. | 10 × 14,6 cm | geb. | Softcover |
Paulusverlag | Bestell-Nr. 4/23-01 | € 14,40



► Alltagsnahe spirituelle Impulse

► Ökumenisch und vielseitig

Fundierte, zeitgemäße Bibelauslegungen

Es ist das Standardwerk der praktischen ökumenischen Bibelauslegung für das Leben als Christin und Christ in der heutigen Zeit. Die Auslegungen mit kurzen Gebeten für jeden Tag folgen dem ökumenischen Bibelleseplan und sind verfasst von evangelischen, katholischen, freikirchlichen und orthodoxen Autorinnen und Autoren.

Nikolaus Schneider, Franz-Josef Bode,

Jochen Cornelius-Bundschuh

Mit der Bibel durch das Jahr

Okumenische Bibelauslegungen 2024

480 S. | 13,5 × 21,5 cm | geb., mit Lesebändchen |
Hardcover | Kreuzverlag | Bestell-Nr. 4/23-02 | € 14,30

► Der beliebte Klassiker ► Biblischer Jahresbegleiter

Mit Gott durch den Tag gehen

Tag für Tag mit Gott: Dieser biblische Jahresbegleiter ist eine Chance, das Leben jeden Tag neu in Gottes Hand zu legen und aus seinem lebendigen Wort Kraft zu schöpfen. Der Begleiter gibt täglich Impulse.

Fabian Brand

Die Bibel Tag für Tag 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe (1 Kor 16,14)

224 S. | 12 × 19 cm | geb. | Softcover |
Verlag Kath. Bibelwerk | Bestell-Nr. 4/23-03 | € 10,30



Liebe Bibelinteressierte,

angesichts der vielen Erschütterungen, die derzeit die Welt überziehen, Klimakatastrophen, Hass, Gewalt, Terror und Krieg, mag die frohe Botschaft von Weihnachten da und dort in den Hintergrund treten. Doch gerade in solchen Zeiten, davon bin ich überzeugt, erweist sich die Bibel als wichtiger Haltepunkt. Einerseits spricht sie selbst vielerlei schwerwiegende Krisen an, beschönigt nichts und verleiht damit auch den Opfern von Gewalt und Katastrophen eine Stimme. Andererseits stellt sie solchen bedrückenden Erfahrungen Erzählungen, Bilder und Visionen der Hoffnung gegenüber.

Das ist weit mehr als billige Vertröstung. Das ist eine starke Stimme des Widerstands: gegen Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung, gegen ohnmächtiges Achselzucken, und gegen das Verstummen. Auch die Erzählung der Weihnachtsgeschichte ist so eine Stimme. Sie gibt Hoffnung, sie ermutigt zum eigenen Tun für eine bessere Welt und sie ermutigt, die eigene Verzweiflung, die eigenen Leiderfahrungen und Ängste klagend, bittend, schreiend vor Gott zu bringen, der doch zugesagt hat, für die Menschen da zu sein.

Apropos Erzählung: Wir haben diese Ausgabe unter das Motto „Erzählen“ gestellt, weil das Erzählen für die Bibel große Bedeutung hat: Zum einen erzählt die Bibel selbst. In vielen Geschichten wird das, was Gott für uns Menschen ist, umrissen,

erahnt, ertastet, vielfältig und durchaus kontrovers beschrieben. Zum anderen ist das Erzählen biblischer Inhalte eine sehr gute Art und Weise, mit anderen über die Bibel ins Gespräch zu kommen. Erzählen bedeutet Begegnung: mit den Geschichten der Bibel, mit mir

selbst, weil ich mich in die Erzählung hineinbegeben und darin positionieren kann; mit Gott, der in den Erzählungen zur Sprache kommt; und mit anderen Menschen, die wieder vielfältige Sicht- und Verstehensweisen der Bibeltexte ermöglichen.

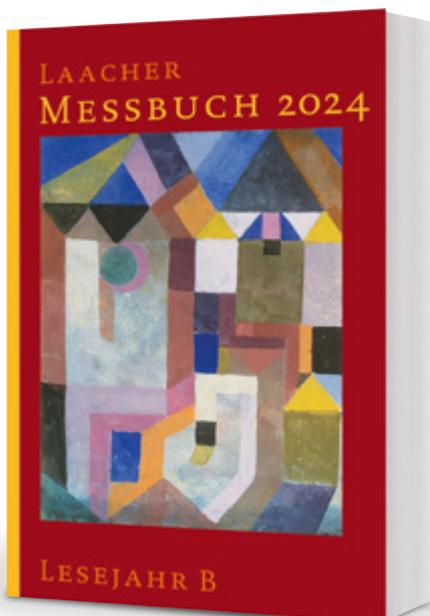
Vielleicht können wir, indem wir die biblischen Erzählungen weitererzählen, auch solche hoffnungs- und friedensstiftenden Begegnungen ermöglichen. Als aktiven Widerstand gegen die vielen Erschütterungen in der Welt.



*Elisabeth Birnbaum
und das Team des Österreichischen
Katholischen Bibelwerks*



Österreichisches Katholisches Bibelwerk



- ▶ **Gottesdienstvorbereitung**
- ▶ **Inspiration**

Glauben feiern – Glauben leben

Das Laacher Messbuch (Lesejahr B 2023/2024) ist der bekannte und beliebte Begleiter durch das Kirchenjahr und beinhaltet die spirituelle Erschließung aller Messtexte und Perikopen zu den Sonn- und Festtagen und allen Herrenfesten.

Laacher Messbuch LJB 2024

Lesejahr B

960 S. | 16,9 × 11,2 cm | geb. | Softcover |

Verlag Kath. Bibelwerk/Benediktinerabtei Maria Laach |

Bestell-Nr. 4/23-04 | € 15,50



Termine & Veranstaltungen

- ▶ **Preisgünstige Sonderausgabe**
- ▶ **Ideal auch als Geschenk**

Jahresedition 2024

Die Bibel beinhaltet den kompletten Text der revidierten Einheitsübersetzung. Die günstige Sonderausgabe auf hochwertigem Papier ist mit einem ausgesuchten Einbandmotiv der Pariser Künstlerin Nathalie Wolff ausgestattet.

Die Bibel

Einheitsübersetzung
1.552 S. | 22 × 15 cm |
geb., mit 4-seitigem
Bibelleseplan |
Hardcover |
Verlag Kath. Bibelwerk |
Bestell-Nr. 4/23-05 |
€ 17,50



- ▶ **Gottesdienstvorbereitung**
- ▶ **Neue Impulse**

Arbeitsbuch – Zugänge zur Urgeschichte – Texte zur Bibel 39 – Ökumenische Bibelwoche 2023/2024

Das Bibelwochenmaterial unterstützt bei der Vorbereitung und Gestaltung von sieben Bibelabenden z. B. in der Bibelwoche (siehe unten): mit Exegesen, Bibelarbeiten, hilfreichen Impulsen und weiteren Materialien für Kirchen, Gemeinden und Gruppen.

Dieses Jahr dreht sich alles um die Texte der Urgeschichte aus dem Buch Genesis: Wie die Welt selbst sind sie voller Spannung und Widersprüche.

*Michaela Bauks,
Kerstin Offermann*

Und das ist erst der Anfang

144 S. | 16,5 × 23,5 cm |
kart. | Softcover |
Neukirchener Verlag |
Bestell-Nr. 4/23-13 |
€ 24,70



Rückblick und Ausblick

Das war der Bibel-Pfad 2023

Zum dritten Mal in Folge hat das Bibelwerk am 29. September in Zusammenarbeit mit zahlreichen Wiener Institutionen den Bibel-Pfad veranstaltet: Eine Vielzahl von spannenden Veranstaltungen, Workshops, Konzerten und Ausstellungen lockte auch heuer wieder zahlreiche bibelinteressierte Besucher:innen nach Wien.

Das Bibelwerk öffnete seine Türen für ein buntes Programm, das unter dem Motto „Bäume der Bibel“ stand: Ab 14:30 Uhr leitete unsere Kollegin Ingrid Mohr zwei Bibliologe an. Anschließend fand unser Bibel-Salon statt, in dem Besucher:innen ihr Wissen zu biblischen Bäumen testen, ihren Lieblingsbaum kuren und sich sogar selbst einmal als Baum erfahren konnten.

Schließlich ließ Bibelwerksdirektorin Elisabeth Birnbaum – begleitet am Akkordeon von Thomas Vogler – in ihrem musikalischen Bibelkabarett biblische Bäume sprechen. Wir freuen uns, dass das Interesse für die Bibel und unseren Bibel-Pfad von Jahr zu Jahr größer wird und bedanken uns bei allen Kooperationspartner:innen für die tolle Zusammenarbeit. **Der nächste Bibel-Pfad wird am 27. September 2024 stattfinden!**

Bibelwoche im Jänner 2024

Vom 20.–28. Jänner 2024 findet die zweite österreichweite Bibelwoche statt. In dieser Woche, die den Sonntag des Wortes Gottes am 21. Jänner einschließt, kann die Bibel mithilfe von abwechslungsreichen Angeboten der diözesanen Bibelreferate Österreichs in Kooperation mit dem Katholischen Bibelwerk auf unterschiedlichste Weise kennengelernt werden. Den Auftakt der Bibelwoche bildet die **Online-Bibel-Nacht am 20. Jänner** von 16:30 bis 22 Uhr, die heuer unter dem Motto „Alles ist mir erlaubt“ (1 Kor 10,23) steht. Nähere Informationen unter www.bibelwerk.at/bibelwoche.

- red -





Bäume

Ich verstehe Zachäus gut, der im Maulbeerfeigenbaum sitzt, oder Natanaël unterm Feigenbaum, wo Jesus ihn erblickt. Als Kind saß ich zu jeder Jahreszeit im Kirschenbaum, noch heute genieße ich Waldspaziergänge und liege gern im Baumschatten. Bäume in der Bibel haben im wahrsten Sinn des Wortes eine herausragende Stellung.

Markante Solitärbäume dienten der Ortsbestimmung, Baumgruppen gaben Ortschaften ihren Namen: David erschlägt Goliath im Terebinthental, Jericho ist die Palmenstadt. Aus dem Neuen Testament kennen wir den Ölberg, der Garten Getsemani („Ölpresse“) diente Jesus und seinen Jünger:innen als Rückzugsort. In heißen Ländern wie Israel ist Schatten begehrt. Bäume stehen für Erholung, Luxus und Frieden; Gott geht im Garten Eden spazieren (wo auch der Baum der Erkenntnis und der Baum des Lebens stehen), im Buch Micha wird eine Zeit verheißt, in der jeder unter seinem Weinstock sitzt und unter seinem Feigenbaum und niemand ihn dort aufschreckt. Das symbolisiert Wohlergehen und Frieden, assoziiert aber auch emsiges Schriftstudium (deswegen nennt Jesus Natanaël wohl einen „wahren Israeliten“).

Ausgesuchte Bäume waren Orte der Versammlung: Debora hielt unter ihrer Palme Gericht,



Saul unter einer Tamariske. Bäume dienten als Begräbnisplatz und wurden zu Gedenkstätten. Auch Gottesbegegnungen ereigneten sich vorzugsweise bei Bäumen: Abraham bekam bei den Eichen von Mamre seine Verheißung, zu Mose sprach Gott aus dem brennenden Dornbusch. Nicht zuletzt markierten heilige Bäume (oft umstrittene) Kultorte.

Im Hohelied wird der Weinberg zum Ort des Liebesgenusses und der Geliebte selbst mit einem Apfelbaum verglichen. Für Tiere sind Zedern, Zypressen oder der Senfstrauch ein Zuhause. Immer jedoch sind Bäume ein besonderer biblischer Ort!

Ingrid Mohr
Mitarbeiterin des Bibelwerks

wirestock on Freepik

► Energie tanken

► Spiritualität im Freien

Spiritualität des Waldes bei Franz von Assisi

Dass der Wald ein Ort des kontemplativen Rückzugs ist, ein Ort der Nähe Gottes, ein Kraftort, wusste auch Franz von Assisi, der eine Spiritualität des Waldes – als Symbiose zwischen Mensch und Natur – gelebt und praktiziert hat.

Theresia Wittemann OSF
Beten unter Bäumen

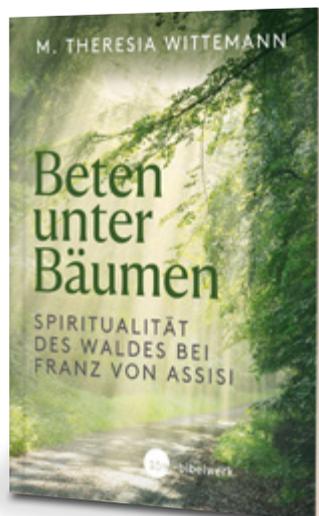
176 S. | 15 × 21 cm |

geb. | Softcover |

Verlag Kath. Bibelwerk |

Bestell-Nr. 4/23-07 |

€ 25,80



IHR SPEZIALIST FÜR STUDIENREISEN – WELTWEIT.

An Bord der Classic Lady erleben Sie rund um die Masurische Seenplatte unberührte Naturlandschaften und die Sehenswürdigkeiten einer mehr als 700-jährigen Geschichte. Anschließend bilden die beeindruckende Festungsanlage der Marienburg, die „Stadt des Kopernikus“ Frauenburg am Frischen Haff und die alte Hansestadt Danzig den krönenden Abschluss der Reise.

NORDPOLEN mit Kurz-Kreuzfahrt Masuren und Danzig
25.04. - 03.05.2024 / Mag. Anna Koblowska

GRIECHENLAND: Athen und Peloponnes
28.05. - 03.06.2024 / Mag. Andreas Kickingler

TÜRKEI: Die sieben Gemeinden der Offenbarung
20.09. - 27.09.2024 / Mag. Anton Kalkbrenner



BIBLISCHE REISEN GMBH

Stiftsplatz 8, 3400 Klosterneuburg, Telefon: 0 22 43 / 353 77-0
E-Mail: info@biblische-reisen.at, www.biblische-reisen.at



Wie ich Bibel lese

Nach dem morgendlichen Gang über die Psalmbrücke drehe ich mich nicht mehr um die eigene Achse ich atme die alten Heilworte in meine Tagängste und bin guter Hoffnung. (Wilhelm Bruners)

Mein „morgendlicher Gang über die Psalmbrücke“ des kirchlichen Tagzeitengebets unterbricht bei mir nicht jeden Tag das Kreisen der Gedanken. Aber der täglich neue Anlauf lohnt!

Auf manche der Texte freue ich mich, wenn sie im Vier-Wochen-Rhythmus wiederkommen, andere irritieren mich jedes Mal aufs Neue. Worte von Verzweiflung und Klage verbinde ich mit Menschen in leidvollen Situationen oder mit meinen eigenen Sorgen. Staunen, Jubel und Lobpreis öffnen mich für die Freude über das Dasein, für die Schönheit der Schöpfung und für die aufkeimende Hoffnung, dass alles gut wird.



privat

Manchmal ziehen Texte irgendwie an mir vorbei. Oft aber klingen Verse in mir nach, tauchen tagsüber unerwartet wieder in meinen Gedanken auf, verlieren sich wieder und hinterlassen doch ihren Spin.

Ähnliche Erfahrungen mache ich, wenn ich die Schrifttexte des kommenden Sonntags im Lauf der Woche lese und mir Verse daraus mitnehme. Seit einigen Wochen lasse ich mich bei der Lektüre der Sonntagsperikopen vom **Podcast In Principio** (<https://in-principio.podigee.io/>) begleiten, der die Texte erschließt und Zusammenhänge eröffnet. In besonderer Weise schätze ich auch die Bibellektüre und das Gespräch darüber in Gemeinschaft mit anderen.

Die Bibel gehört wie selbstverständlich auch zu meiner beruflichen Tätigkeit als Liturgiewissenschaftler im Österreichischen Liturgischen Institut. Dabei fasziniert mich, wie unser Sprechen und Singen in der Liturgie von biblischen Worten durchwirkt ist. Spannend finde ich, wie Schrifttexte durch ihre Kombination und im Kontext anderer Worte und ritueller Handlungen Deutung bekommen.

*Dr. Christoph Freiling
Leiter des Österreichischen Liturgischen Instituts*

- ▶ **Fundiert und lebensnah**
- ▶ **Bekannter Autor**

Fortsetzung seiner Auslegungen von Texten des Alten und Neuen Testaments

Der Autor zeigt auf die ihm eigene Weise, welche Wucht, aber auch wie viel Hoffnung und umwälzende Kraft in zahlreichen uns geläufigen oder auch nicht geläufigen Bibeltexten steckt.

Gerhard Lohfink

All meine Quellen entspringen in dir

Große Bibeltexte neu erkundet

416 S. | 13,5 × 21,5 cm | geb., mit Schutzumschlag
| Hardcover | Verlag Herder | Bestell-Nr. 4/23-08 | € 32,90



- ▶ **Gedichte zum Entspannen und Nachdenken**

Gedichte zu Advent und Weihnachten

Der griechische Arzt Soranos von Ephesos beschreibt um ca. 100 n. Chr., wie Babys nach ihrer Geburt gewaschen, mit Salz bestreut und in Bandagen gewickelt wurden – so dürfte es auch bei Jesus gewesen sein. „Gewaschen und gesalzen“ passt ebenso zu dessen weiterem Leben.

Stefan Schlager
gewaschen und gesalzen

gedichte zu advent und weihnachten

144 S. | 11,5 × 21 cm | geb. | Softcover | Verlag Echter | Bestell-Nr. 4/23-10 | € 17,30





Der Christbaum – (k)ein biblischer Baum?

Zur Feier von Jesu Geburt stellen wir Krippen unter unseren Christbaum und setzen einen Stern auf seine Spitze, der auf Mt 2,1-12 anspielt, dabei ist in der Bibel nie die Rede von einem Tannenbaum. Wie also wurde er zum Symbol für das höchste christliche Fest?

Immergrüne Pflanzen verkörpern in vielen Kulturen Lebenskraft. Schon die alten Ägypter, Chinesen und Hebräer schmückten ihre Häuser damit, um gesund zu bleiben. Zum Jahreswechsel dekorierten auch die Römer ihre Häuser mit Lorbeerzweigen, während man in nördlichen Gegenden Tannenzweige ins Haus hing, um böse Geister fernzuhalten.

Im 13. Jh. fand der Tannenbaum Eingang in Darstellungen der Vertreibung Adams und Evas aus dem Paradies. Da diese Mysterienspiele am 24. Dezember, dem Tag von Adam und Eva im Heiligenkalender, stattfanden, bot sich die Tanne als immergrüner Baum an und wurde so zum Paradiesbaum. Als man begann, den 24.12. als Heiligen Abend vor Weihnachten zu feiern, wurde die

Tanne dann vom Paradies- zum Christbaum umfunktioniert.

In der Region des Elsass wurden Tannenzweige bereits Ende des 15. Jh. als Dekoration in Kirchen und Schmuck in der Weihnachtszeit verwendet. Ab dem 16. Jh. existierten erste geschmückte Nadelbäume, auch wenn diese bis ins späte 18. Jh. ein Luxus waren, den sich nur Adelige leisten konnten: Statt Kerzen und Kugeln dekorierte man damals mit Äpfeln, Backwerk und Papierrosen. Später trugen namhafte Literaten wie Goethe und E.T.A. Hoffmann dazu bei, die Christbaumtradition durch ihre Werke auch im Bildungsbürgertum zu verbreiten, wie ein Auszug aus Hoffmanns *Nussknacker und Mausekönig* zeigt: „Der große Tannenbaum in der Mitte trug viele goldne und silberne Äpfel, und wie Knospen und Blüten keimten Zuckermanteln und bunte Bonbons und was es sonst noch für schönes Naschwerk gibt, aus allen Ästen.“

Lea Gremm, Literaturwissenschaftlerin und Mitarbeiterin des Bibelwerks



Wikimedia Commons

► Kunstvoll gestaltet

Eine Art Stundenbuch

In der Tradition einer mittelalterlichen Schreibstube, eines Skriptoriums, wurde mittels Schreiben und Malen dieser Text ins Heute übersetzt. Die Ergebnisse dieser Arbeiten werden in diesem Buch präsentiert.

*Doris Kloimstein,
Ursula Fischer,
Renate Minarz*

Die Tochter des Jairus

100 S. | 19×24 cm | geb. | Softcover | Verlag am Rande |
€ 19,80



► Geniale Fotokunst

► Spirituelles Geschenkbuch

Ein alternativer Reiseführer

In diesem inspirierenden Bildband unternimmt der Fotograf Stephan Schönlaub einen Streifzug durch die sakrale Vielfalt der Erzdiözese Wien, die Kamera dabei stets nach oben gerichtet. Seine facettenreichen Bilder der Kirchendecken lassen innehalten und staunen und halten manche Überraschung bereit.

Stephan Schönlaub

Ich erhebe meine Augen zu Dir 52 inspirierende Blicke nach oben

128 S. | 19×21 cm | Bildband | Hardcover | Wiener Dom-Verlag | Bestell-Nr. 4/23-11 | € 28,00





Biblisches Erzählen

Gebannt hängt Hanna an den Lippen des jungen Mannes, der da gerade am Dorfplatz unter der großen Tabor-Eiche steht und voller Elan die Geschichte von Samuel, dem großen Propheten Israels, erzählt. Vor ihren Augen sieht sie, wie dessen Mutter, die ja ihre Namenspatronin ist, den kleinen Samuel zum Priester Eli in den Tempel bringt, wo er weiter aufwachsen wird. Sie stellt sich vor, wie aufregend das für den Buben wohl war und wie er mit der Zeit lesen und schreiben lernt und in seine Aufgaben hineinwächst. Fast hört sie im Geiste den Ruf Gottes an den jungen Samuel – da unterbricht der Erzähler und vertröstet seine Zuhörerschaft auf den nächsten Tag, wenn er die Geschichte weitererzählen wird. Noch immer mit Bildern im Kopf und berührt von Samuels Liebe zu seinem Gott geht Hanna zurück an ihre Arbeit, die sie zuvor unterbrochen hatte ...



Biblische Geschichten entfalten ihre Wirkung, wenn sie erzählt werden – so sind sie über Jahrhunderte entstanden und weitertradiert worden. Erst später wurden sie in ihre schriftli-

che Form gegossen und konnten so auch vorgelesen und als Wort Gottes studiert werden.

Biblische Erzählkunst nimmt diesen Faden aus der biblischen Zeit auf und erweckt die Geschichten zum Leben, wie wir es gar nicht mehr gewohnt sind, wenn wir die Texte bloß lesen oder in kurzen Abschnitten bei der Liturgie vorgelesen bekommen. Sie entwickeln ihre Wirkung und treten mit unserem eigenen Leben in Kommunikation. Da sie auch von Erfahrungen der Menschen mit Gott erzählen, können sie ganz existentiell zum Ort der Gottesbegegnung werden.

Es gibt verschiedene Arten, die alten Texte lebendig werden zu lassen: Film, Bibliodrama, Bibliolog, Sprechzeichnen, Bibelteilen, Musik, Literatur und bildende Künste; sie direkt zu erzählen, ist wohl die elementarste und ursprünglichste.

Dazu gibt es mittlerweile Veranstaltungen und Kurse, um diese alte Kunst wieder aufleben zu lassen und Zuhörer:innen – so wie unsere Hanna – in den Bann der biblischen Erzählungen zu ziehen. Vom 23.–25. Februar 2024 findet in Frankfurt am Main der erste Ökumenische Bibel-Erzähl-Kongress statt. Nähere Informationen unter: <https://www.bibelwerk.de/veranstaltungen/events/default-e60cf1c7f9/oekumenischer-bibel-erzaehl-kongress>

Ingrid Mohr
Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Bibelwerks

Margrit Egger | BibelErz.

► Warum Bibel erzählen?

Die Zeitschrift zur Bibel in Forschung und Praxis

Das neue Heft von „Bibel und Kirche“ geht den biblischen Erzählstrategien nach und wirft auch einen Blick auf spätere Weitererzählungen. Nicht zuletzt widmen wir uns auch der heute immer beliebter werdenden Methode „Bibelerzählen“.

Die Macht des Erzählens

Bibel und Kirche
64 S. | 16,3 × 23 cm |
kart. | Verlag Katholisches
Bibelwerk e.V. |
Bestell-Nr. 4/23-12 |
€ 7,90



► Für Kinder ab 8 Jahren

► Mit farbigen Tierfotos

► Erkundungstour durch die Tierwelt der Bibel

Geschichten- und Mitmachbuch

Kindgerechte Erklärungen, ausgewählte Geschichten und viele kreative Mitmach-Ideen laden dazu ein, die Tierwelt der Bibel zu entdecken. Ein Buch für die ganze Familie – mit zahlreichen Illustrationen.

Georg Austen,
Frank Brandstätter,
Matthias Micheel
**Was für ein Gewimmel –
Die Tiere der Bibel für
Kinder**

192 S. |
22,5 × 24,7 cm | geb. |
Hardcover |
Verlag Butzon &
Bercker | Bestell-Nr.
4/23-06 | € 22,70





Unsere neue Kollegin stellt sich vor

Mein Einstieg in die Bibel ging über die Psalmen, die ich als junge Mutter für mich als existentielle Gebete entdeckt hatte. Von da an hat sie mich nicht mehr losgelassen, ich habe sie kreuz und quer und von vorne nach hinten gelesen sowie später meinen Kindern die Bibelgeschichten nähergebracht. Sie begleitete mich während meiner Ausbildung zur Pastoralassistentin (davor studierte ich Lebensmittel- und Biotechnologie) und noch einmal intensiver durch meine Tätigkeit als Referentin für Bibelpastoral der Erzdiözese Wien.



Österreichisches Katholisches Bibelwerk

Als meine Tochter und mein Sohn groß waren, begann ich parallel zu meinem Beruf das Studium der Fachtheologie, wo sich bald die Bibelwissenschaft als mein Schwerpunkt herauskristallisierte.

ich natürlich viele biblische Angebote setze) und finde es spannend, gemeinsam mit unserem tollen Team in die vielfältigen Aufgaben des Bibelwerks einzutauchen!

Das Bibelwerk kannte ich schon durch meine Tätigkeit als Bibelreferentin, so freute ich mich, als Anfang des Jahres der Posten als wissenschaftliche Mitarbeiterin ausgeschrieben wurde – nun bin ich hier!

So viel sei schon verraten: meine speziellen Skills sind Bibliolog und Biblisches Erzählen. Ich freue mich auf viele Begegnungen – mit euch, mit Ihnen und natürlich: mit der Bibel!

Ich arbeite weiterhin Halbzeit als Pastoralassistentin für das Dekanat Schwechat (wo

*Ingrid Mohr
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin des Bibelwerks*

► Ab 3 Jahren

► Für die ganze Familie

Neuaufgabe!

Ein tolles Gedächtnistraining im kompakten Format für unterwegs! 15 Kartenpaare mit Bildern aus biblischen Geschichten.

Mini-Bibel-Memo

13,5 × 7 cm | 1–3 Spieler | Uljö Verlag |
Bestell-Nr. 4/23-14 | € 5,95



► Kurz und verständlich

► Ab 18 Monaten

Die biblische Weihnachtsgeschichte

Erste Heranführung an die Weihnachtsgeschichte, reduziert und greifbar nacherzählt für Kleinkinder.

Die Weihnachtsgeschichte für die Kleinsten

12 S. |
15 × 15 cm |
Pappbilderbuch |
Carlsen Verlag |
Bestell-Nr. 4/23-15 |
€ 5,20





Neuerscheinung: Jahreslesebuch Bibel

Der Bibel ist nichts Menschliches fremd. Sie hat zu allen wichtigen Themen des Lebens etwas zu sagen. Davon zeigt sich Elisabeth Birnbaum, Direktorin des Österreichischen Katholischen Bibelwerks und Initiatorin des Bibel-Jahreslesebuches, überzeugt. Und das hat sie auch zu diesem Buch inspiriert.

Angelehnt an den Jahreslauf des Kirchenjahres greifen die vier Autor:innen jeden Monat eines dieser Lebensthemen auf und entfalten es in den einzelnen Tagen des Monats in kurzen biblischen Betrachtungen. So werden jeden Monat Kränze aus 28 bis 31 Einzelgedanken geflochten, die das Monatsthema aus unterschiedlicher Perspektive beleuchten, bedenken und vertiefen.

Innerhalb eines Monats entsteht dadurch ein vielstimmiges biblisches Bild zu existenziellen Lebensthemen wie Neuanfang, verkehrte Verhältnisse, Krise und Heilung, Tod und Auferstehung, Fremdsein, Liebe, Ruhe, Frieden etc.

Im Jänner etwa führt das Buch durch das Thema „Anfangen“: von den Anfängen, besser: Prinzipien der Welt über die Anfangstexte der Evangelien hin zu Neuanfängen nach Krisen, Aufbrüchen aus dem gewohnten Leben, etwa bei Prophetenberufungen oder den Jüngerberufungen im

Neuen Testament, bis zu dem menschlichen Neuwerten in Taufe und Umkehr. Ebenso spannen die anderen Monate große thematische Bögen, die wie eine Art erzählte Bibeltheologie in die Vielfalt biblischer Perspektiven einführen.

Die täglichen Betrachtungen bestehen aus einem kurzen Bibeltext und einem weiterführenden Gedanken. Sie laden dazu ein, innezuhalten und sich von den Worten der Schrift durch den Tag begleiten zu lassen. Die Icons zeigen die Verflochtenheit der Einzelaspekte im Gesamt des Monatsthemas. Und die Angaben der Bibelstellen ermöglichen es, den entsprechenden Text auch einmal in der Bibel selbst in seinem eigentlichen Zusammenhang zu lesen.

Das Buch ist von den Autor:innen als Weggefährte gedacht: auf dem Gang durch das Jahr, auf den oft verschlungenen Wegen des Lebens und vielleicht sogar auf dem manchmal engen Pfad des Glaubens. Denn wie gesagt: Der Bibel ist nichts Menschliches fremd. Nicht einmal der Glaube.

- red -



- ▶ Tag für Tag ein biblischer Impuls
- ▶ Gut strukturiert mit Icons

12 Lebensthemen, 365 Biblische Begegnungen

In diesem Buch hat jeder Monat sein eigenes, dem Kirchenjahr nachempfundenen Thema, das dann tageweise entfaltet wird. Eine kurze Bibelstelle und ein Gedanke dazu ist täglich das überschaubare Lesepensum. Innerhalb eines Monats entsteht dadurch ein vielstimmiges biblisches Bild zu existenziellen Lebensthemen wie Neuanfang, verkehrte Verhältnisse, Krise und Heilung, Tod und Auferstehung, Fremdsein, Liebe, Ruhe, Frieden etc.

Elisabeth Birnbaum, Friedrich Bernack, Andreas Vonach, Barbara Lumesberger-Loisl

Jahreslesebuch Bibel

384 S. | 13,5 × 20,5 cm | geb., durchgeh. zweifarbig |

Hardcover | Verlag Kath. Bibelwerk |

Bestell-Nr. 4/23-16 | € 30,90

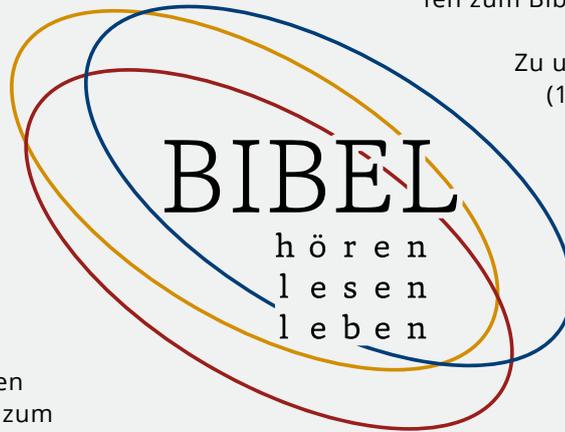


So biblisch wird der Winter

Im **Dezember** begleiten wir Sie wieder biblisch durch den Advent: An den Adventsontagen werden wir die Weihnachtsgeschichte auf vier ganz unterschiedliche Weisen erzählen. Halten Sie Ausschau nach unseren kreativen Adventsontags-Videos auf unserer Homepage und Facebook-Seite und lassen Sie sich überraschen!

Mail-Aktion „aufatmen“

Auch diesen Dezember bietet das Bibelwerk Linz in Kooperation mit uns und vielen anderen Kooperationspartner:innen wieder biblische Impulse zum Innehalten in der Advent- und Weihnachtszeit an. Die Mail-Aktion ist kostenlos, beginnt mit dem 1. Adventsontag und endet automatisch am 8. Jänner (Taufe des Herrn). Anmeldung unter: www.bibelwerklinz.at/aufatmen



Während der **österreichweiten Bibelwoche** vom 20.–28. Jänner 2024 stellen wir zahlreiche biblische Materialien und Beiträge unter www.bibelwerk.at/bibelwoche sowie auf unserer Facebook-Seite bereit – darunter Materialien zur Gottesdienstgestaltung und Predigthilfen zum Bibelsonntag am 21. Jänner.

Zu unserem **Jahresthema 2024** (1. Korintherbrief) beteiligen wir uns außerdem an der Erarbeitung von Materialien für einen vierteiligen Bibelkurs, der in Linz, Graz und anderen Diözesen angeboten wird. Nähere Infos folgen zeitnah auf unserer Homepage.

- red -

- **Biblische Frauengestalt**
- **Die Zeitschrift für Liturgie und Bibel**

Dieses Themenheft von Heiliger Dienst ist Maria gewidmet, der Mutter Jesu – einer herausragenden Gestalt im (katholischen) Christentum.

Maria

Heiliger Dienst
80 S. | 16 × 24 cm | brosch. |
Österr. Liturgisches Institut |
Bestell-Nr. 4/23-21 | € 10,00



- **Frauenpower in der Kirche**
- **Praxiserprobte Materialien**

Gottesdienste, Predigten, Impulse

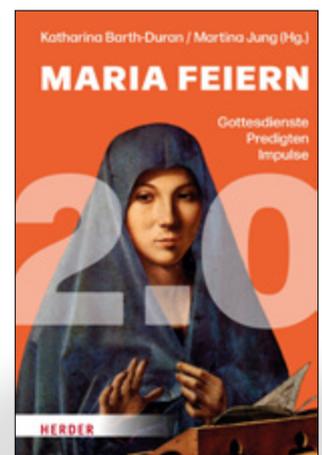
Das Buch bietet hier einen breiten Fundus an Material für alle, die sich in ihren Gemeinden den brennenden Themen der Kirche von heute stellen.

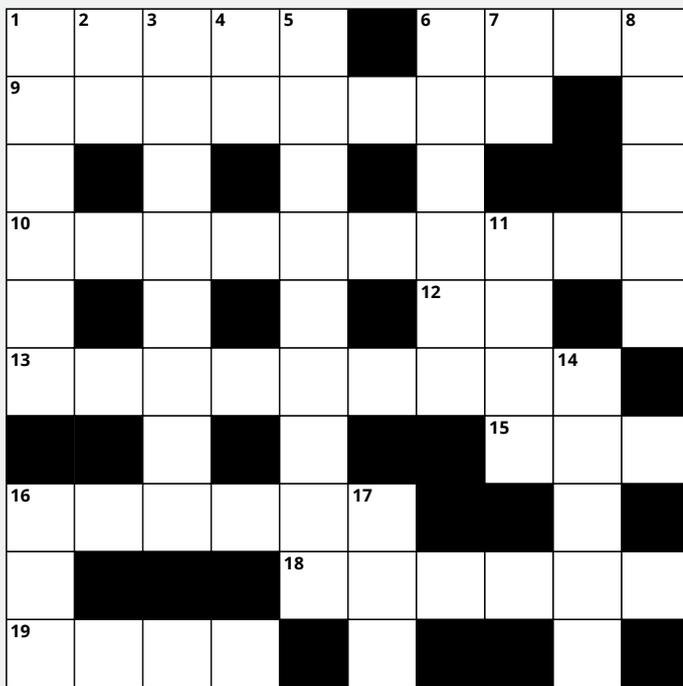
Die Modelle und Vorlagen für liturgische Feiern ebenso wie die Predigten, Texte und Impulse dieses Buches laden dazu ein, traditionelle Marienbilder von ihren Verkrustungen zu lösen.

Martina Jung, Katharina Barth-Duran

Maria feiern 2.0

224 S. | 15,1 × 22,7 cm | geb.
| Softcover mit Klappen |
Verlag Herder | Bestell-Nr.
4/23-18 | € 24,70





Bibel-Rätsel

Waagrecht: **1:** „Kleiner“ Prophet oder Beginn eines Erzengels. **6:** Was geschah nach Gottes Worten „Es werde Licht“ (Lutherbibel) Es ... **9:** Dies mit Gold und Silber zu tun, ist Königen nach Dtn 17,17 nur mäßig erlaubt (ä=ä). **10:** Wem schreibt Paulus gleich zwei Briefe? Den ... **12:** Ende eines Evangelisten oder Beginn der Weihnachtsgeschichte bei Lukas. **13:** Mitverfasser des ersten Briefes an 10 waagr.? Bruder ... **15:** Die Frage ist natürlich, ob jemand diese Briefe auch ... **16:** Dass sie tatsächlich in der Kirche geschwiegen haben, wie 1 Kor 14 will, scheint fraglich (vgl. auch 1 Kor 11). **18:** Bevorzugter Zeitpunkt für Gespräche mit Gott in Träumen und Visionen. **19:** Ein und derselbe Geist teilt einem jeden eine besondere solche zu (1 Kor 12,11).

Senkrecht: **1:** Dieser Evangelist prägt das nächste Lesejahr. **2:** Erstes Wort der lateinischen Bibel (. principio). **3:** Griechisches Wort für Gnadengabe, oft auch als besondere Ausstrahlung verstanden. **4:** unhöfliche Frage oder Beginn von „[die Liebe] ... allem stand (1 Kor 13,7) (ä=ä). **5:** Auf guten Boden fällt das Wort bei denen, die es hören und dies damit tun (Mk 4,20). **6:** Verb zum bevorstehenden christlichen Fest. Kann man mit Altären, Opfergaben u.ä. tun. **7:** So beginnt der Andere, wichtige Angabe nicht nur bei Paulus-Briefen **8:** Wie betet Ps 25,4? Zeige mir, HERR, ... Wege, lehre mich ... Pfade! **11:** Zwar nicht in der biblischen Weihnachtsgeschichte, aber doch öfter in der Bibel wichtiges Tier. **14:** Was tat der Sämann, bevor das Wort auf fruchtbaren Boden fallen konnte? (ä=ae). **16:** Was du nicht willst, das man dir tu, das ... auch keinem andern zu. So übersetzt Martin Luther Tob 4,15 (ü=ü) **17:** Wo ist das Wort bei dir, sodass du es halten kannst? (vgl. Dtn 30,14).

Die Auflösung des Rätsels finden Sie unter: www.bibelwerk.at

- ▶ Anspruchsvoll illustriert
- ▶ Wissenschaftlich fundiert

Die Zeitschrift zu Kultur und Religion der biblischen Länder

Bis heute werden der Talmud und viele weitere Schriften gelehrt, studiert und diskutiert. Das Bild von zwei sich autark entwickelnden Religionen muss revidiert werden.

Rabbinisches Judentum und frühes Christentum

Welt und Umwelt der Bibel
81 S. | 22 × 28 cm | kart. |
Verlag Kath. Bibelwerk e.V. |
Bestell-Nr. 4/23-19 |
€ 13,40



- ▶ Menschen mit Behinderung in der Bibel

Bibel aktuell und fundiert

Der Blick auf Behinderung hat sich in den letzten 25 Jahren gewandelt. Auch die Heftausgabe von Bibel heute spiegelt diesen Perspektivwechsel.

Behinderung

Bibel heute
35 S. | 20,5 × 28 cm |
geh., mit zahlr.
Abbildg. | Verlag Kath.
Bibelwerk e.V. |
Bestell-Nr. 4/23-20 |
€ 7,90



Ihre Wunschbücher können Sie bei unserem Kooperationspartner Herder Zach-Buch GmbH bestellen: per Telefon (+43 1 512 14 13), Mail (buchhandlung@herder.at) oder mit diesem Bestellschein.

Anzahl	Titel oder Bestellnummer	Preis

- Ja, ich möchte den Newsletter des Bibelwerks erhalten (E-Mail siehe unten)
- Ja, ich möchte die Gratis-Zeitung „Rund um die Bibel“ erhalten
- Ich unterstütze das Österreichische Katholische Bibelwerk mit €

Vorname	Nachname
Postleitzahl, Ort	Straße
Ort, Datum, Unterschrift	Telefonnummer (für Rückfragen) od. E-Mail (für Newsletter)

Bitte
ausreichend
frankieren.
Danke!

An
Herder Zach-Buch GmbH
Wollzeile 33
A-1010 Wien